



Presseinformation

Nr. 74-15

Wiesbaden, 19. Juni 2019

Mit der Starken Heimat gewinnt jede der 444 Kommunen in Hessen – auch alle Kommunen im Vogelsberg

**Finanzminister stellt Modellberechnungen vor:
Der Vogelsbergkreis und seine Kommunen gewinnen demnach
zusammen 3 Millionen Euro**

„Solidarisch, gerecht und eine konkrete Unterstützung für unsere Kommunen: Das ist die Starke Heimat Hessen. Das Land verzichtet ab dem kommenden Jahr auf rund 400 Millionen Euro, die es bislang von den Kommunen erhalten hatte. Das Geld steht nun Jahr für Jahr komplett der Kommunalen Familie zur Verfügung. Jede unserer 444 Kommunen gewinnt dadurch. Vor allem profitieren aber die Hessinnen und Hessen, denn für sie können die Kommunen mit dem Geld wichtige Aufgaben wie die Kinderbetreuung, umweltfreundliche Mobilität und die Digitalisierung noch besser anpacken – auch im Vogelsberg“, sagte Hessens **Finanzminister Dr. Thomas Schäfer** heute anlässlich der 1. Lesung des Starke Heimat-Gesetzes im Landtag in Wiesbaden.

Die **Starke Heimat Hessen** ist ein neues Programm, um die 444 Kommunen in Hessen – Landkreise, Städte und Gemeinden – weiter zu stärken. Rund 400 Millionen Euro mehr jedes Jahr stehen den Kommunen dadurch zur Verfügung

Pressesprecher: **Ralph-Nicolas Pietzonka**
65185 Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 8
Telefon: (0611) 32- 2457
Telefax: (0611) 32- 2433

E-Mail: pressestelle@hmdf.hessen.de
Pressemitteilungen im Internet: finanzen.hessen.de
Folgen Sie uns bei Twitter: [@FinanzenHessen](https://twitter.com/FinanzenHessen)

– Tendenz steigend. Bislang mussten die Kommunen diese Summe ans Land zahlen, als so genannte erhöhte Gewerbesteuerumlage. Ende 2019 läuft diese vom Bund vorgegebene Regelung zwar aus. Mit dem Finanzplanungserlass des Hessischen Innenministeriums bereits aus dem September 2018 wurde aber allen Kommunen in Hessen mitgeteilt, dass von einer ungeschmäleren Fortgeltung der Rechtslage auszugehen ist. Die Kommunen mussten bislang also davon ausgehen, auch in den kommenden Jahren Geld im Umfang der erhöhten Gewerbesteuerumlage ans Land abgeben zu müssen.

„Diese Zahlungen an das Land werden nun dank der Starke Heimat hinfällig. Das Land verzichtet auf Einnahmen in Höhe von rund 400 Millionen Euro. Als Finanzminister sehe ich diese Belastung des Landeshaushaltes nicht gern. Wir können und wollen uns diese weitere Unterstützung der Kommunen aber leisten“, sagte Finanzminister Schäfer.

„Jeder einzelne Kämmerer, jede einzelne Bürgermeisterin musste für den Haushalt 2020 mit weiteren Abgaben aus der Gewerbesteuer an das Land planen. Das sah die Erlasslage eindeutig vor. Nun bleibt das Geld komplett in der Kommunalen Familie und jeder einzelne Ort erhält mehr Geld als bisher – das ist die Starke Heimat Hessen“, erklärte Schäfer.

Starke Heimat Hessen

Rund 400 Millionen schwer ist das Programm Starke Heimat Hessen im kommenden Jahr.

50 Prozent des Geldes steht für konkrete und wichtige Aufgaben der Kommunen zur Verfügung, unterstützt sie etwa bei Kinderbetreuung, Gesundheitsversorgung und Digitalisierung.

25 Prozent gehen in den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) und erhöhen die Schlüsselmasse, die vor allem den finanzschwachen Kommunen zugutekommt. Der KFA wird dadurch noch gerechter und die Finanzkraftunterschiede zwischen den Kommunen geringer.

25 Prozent der bisherigen Umlage verbleiben direkt bei den Kommunen. Sie haben das Geld zur freien Verfügung. Davon profitieren vor allem gewerbesteuerstarke Kommunen.

Hessisches Ministerium der Finanzen

Starke Heimat Hessen
400 Millionen Euro für die Kommunen

STARKE HEIMAT HESSEN

- Einführung der **Heimatumlage**, die wie die erhöhte Gewerbesteuerumlage wirkt, jedoch nur 75 Prozent des bisherigen Aufkommens generieren soll – und komplett den Kommunen zugute kommt.
- Die freiwerdenden Mittel aus der erhöhten Gewerbesteuerumlage werden im Verhältnis 50:25:25 verteilt:

▪ 50 Prozent für konkrete Projekte	rd. 200 Mio. Euro
▪ 25 Prozent für Aufstockung des KFA	rd. 100 Mio. Euro
▪ 25 Prozent verbleiben direkt den Kommunen	<u>rd. 100 Mio. Euro</u>
	rd. 400 Mio. Euro

Die Mittel aus dem Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage bleiben in der Kommunalen Familie und kommen allen Kommunen zugute.

Erste Modellberechnung zeigt Wirkung der Starken Heimat

Klar ist: Jede Kommune wird ab 2020 mehr Geld haben, da sie die erhöhte Gewerbesteuerumlage nicht mehr ans Land abführen muss. Wie hoch genau der Gewinn sein wird, hängt unter anderem von den zu erwartenden Steuereinnahmen und dem im kommenden Jahr gültigen Kommunalen Finanzausgleich ab. Zudem wird von den zuständigen Ministerien derzeit erarbeitet, nach welchen Kriterien die rund 200 Millionen Euro, die zur Unterstützung konkreter Aufgaben unter anderem bei Kinderbetreuung, umweltfreundlicher Mobilität und der Digitalisierung vorgesehen sind, auf die Kommunen verteilt werden.

Aufgrund vielfacher Nachfragen aus den ersten Regionalkonferenzen des Finanzministers mit den Kommunen, hat das Finanzministerium anhand der derzeit aktuell verfügbaren Datenlage modellhaft berechnet, wie sich die Zuwächse bei zwei Teilaspekten der Starken Heimat auswirken würden: den Gewerbesteuereinnahmen und den Schlüsselzuweisungen im Kommunalen Finanzausgleich, für die je rund 100 Millionen Euro vorgesehen sind.

„Die Summen zeigen nicht, was 2020 in den Kommunen mehr ankommen wird. Ohne hellseherische Fähigkeiten kann das derzeit niemand auf den Euro genau berechnen. Die Zahlen zeigen aber modellhaft, wie die Starke Heimat wirkt, dass jede Kommunen gewinnt und in welchen Größenordnungen wir uns dabei bewegen“, sagte Finanzminister Schäfer zur Erklärung. „Alle Kommunen werden in 2020 bessergestellt: die gewerbesteuerstarken behalten einen Teil ihrer hohen Gewerbesteuereinnahmen und finanzschwache erhalten höhere Schlüsselzuweisungen. Dazu profitieren alle hessischen Kommunen von der Unterstützung der konkreten Projekte. Die dafür vorgesehenen 200 Millionen Euro sind in die Modellberechnung noch gar nicht eingeflossen!“

So sehen die Modellberechnungen für den Vogelsbergkreis und seine Kommunen aus:

GKZ	Kommunen	Zuwachs der Gewerbesteuereinnahmen	Zuwachs bei den Schlüsselzuweisungen im KFA	Zuwachs insgesamt
06535000	VOGELSBERGKREIS	-	976.225	976.225
06535001	ALSFELD, STADT	160.187	237.573	397.760
06535002	ANTRIFTTAL	4.391	24.808	29.199
06535003	FELDTAL	7.314	34.622	41.936
06535004	FREIENSTEINAU	13.603	37.076	50.679
06535005	GEMJENDEN (FELDA)	8.926	35.291	44.216
06535006	GREBENAU, STADT	14.939	22.690	37.629
06535007	GREBHAIN	18.930	51.942	70.872
06535008	HERBSTEIN, STADT	124.658	14.612	139.270
06535009	HOMBERG (OHM), STADT	60.767	69.212	129.978
06535010	KIRTORF, STADT	6.652	42.581	49.234
06535011	LAUTERBACH (HESSEN), KREISSTADT	102.694	215.333	318.027
06535012	LAUTERTAL (VOGELSBERG)	14.099	25.059	39.158
06535013	MUECKE	51.514	90.290	141.804
06535014	ROMROD, STADT	14.400	31.173	45.573
06535015	SCHLITZ, STADT	75.437	138.226	213.663
06535016	SCHOTTEN, STADT	44.374	146.216	190.590
06535017	SCHWALMTAL	12.025	34.960	46.985
06535018	ULRICHSTEIN, STADT	17.259	33.133	50.392
06535019	WARTENBERG	34.189	33.843	68.032
	Summe	786.359	2.294.864	3.081.223

Die Zahlen für alle 444 Kommunen können Sie einer Übersicht entnehmen, die im Internet zu finden ist:

starkeheimat.hessen.de
